

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 32

Artikel: Brücke "M" ist zu besetzen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-645968>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

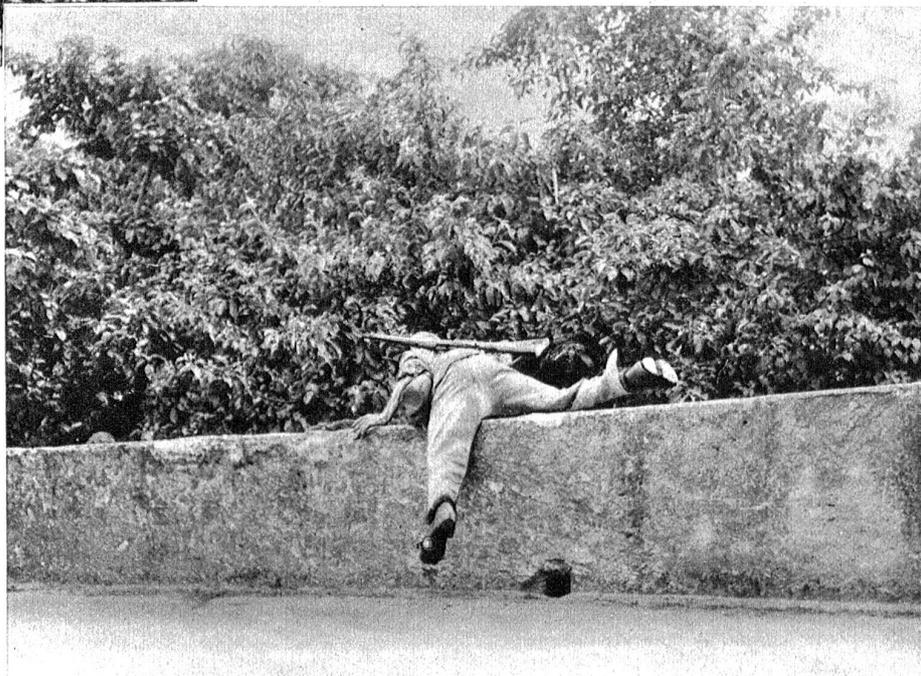
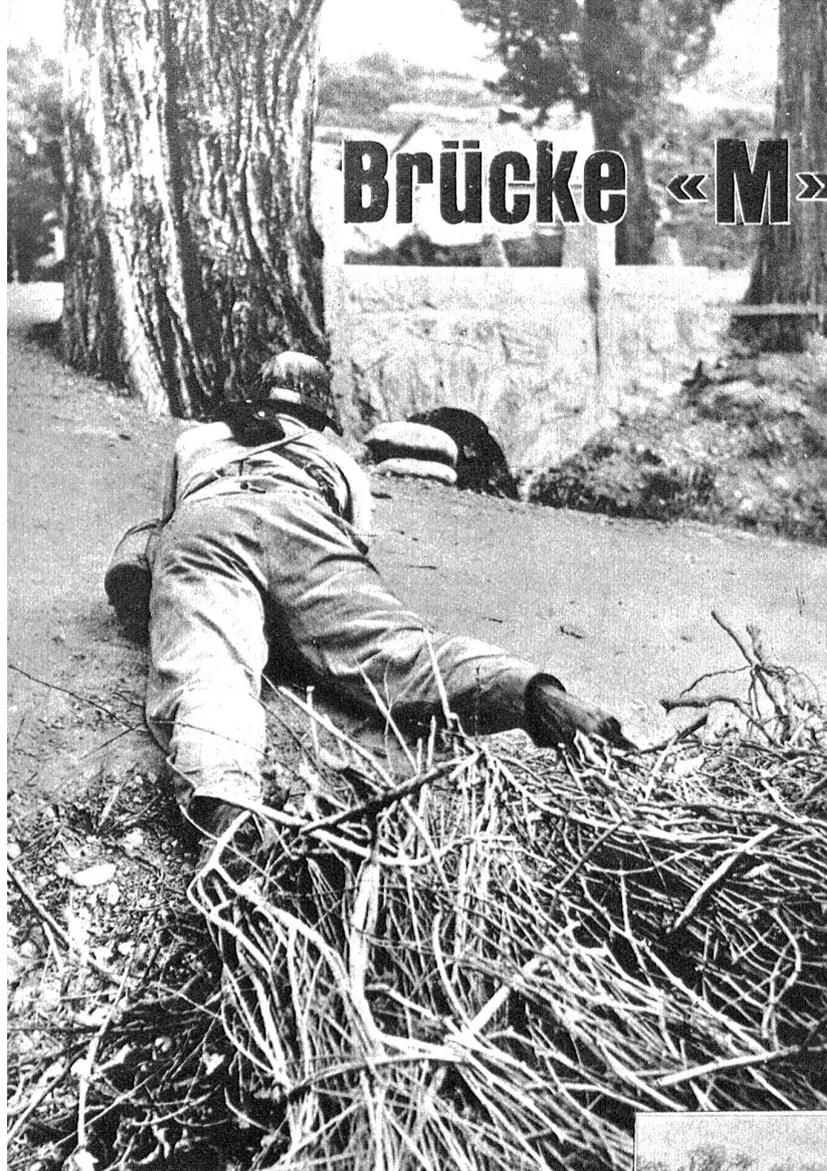
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Brücke «M» ist zu besetzen

Niemand wusste, ob die Brücke von feindlichen Kräften besetzt war. In der Schwüle des späten Nachmittags lag sie leer da, ringsum standen die Häuser des kleinen Weilers stumm. Aus der Dekung naher Häuser und Gärten schlichen sich zwei mit Karabiner und Handgranaten bewaffnete Soldaten an die Strassenböschung heran — in wohlgezieltem Wurf flogen die Handgranaten links und rechts über Böschung und Gesträuch, aber nichts und niemand reagierte. In vier Sätzen erreichte der Mann links die Brückenmauer und arbeitete sich in ihrem Flankenschutz hinüber, während ein zweiter und ein dritter über die andere Brückenmauer setzten und im Dickicht verschwanden, um die rechte Flanke zu sichern. Und während noch diese ersten Elemente fieberhaft nach versteckten feindlichen Kräften suchten, hatte der Stosstruppführer das inzwischen ans Feindufer gebrachte Mg. nach vorn befohlen. Keuchend schleppten die zwei die Waffe über die vom Feind vielleicht schon eingesehene Strasse — auf der Stirn nicht nur den Schweiß der Anstrengung! — um es an eine Mauer gelehnt, in Sekundenschnelle in Stellung zu bringen. Während der Schütze noch am Visier richtete, flog schon das Tarnnetz nach vorn — drei Atemzüge später lag die Mannschaft schussbereit an ihren Waffen, vor sich das grauweisse Band der Strasse, nach Osten den verdächtig stillen Baumgarten und im Westen das flimmernde Talgelände. Die Brücke war genommen; man wartete, horchte, spähte, den Finger am Abzug...



Ueber die rechte Brückenmauer schwingt sich ein anderer, um die rechte Flanke zu sichern und Baum und Strauch nach versteckten feindlichen Kräften abzusuchen. Zens. Nr. N V 11871

Oben links: Aus dem Gewirr der nahen Häuser waren sie vorgedrungen, hatten die Böschung der Strasse erreicht und arbeiteten sich an die Brücke heran über Geröll, Steine und kleine Wassergräben. Im nächsten Moment werden die Handgranaten fliegen. Zens. Nr. N V 11878

Links: Mit dem schussbereiten Lmg. unterm Arm, den Finger am Drücker, so wird der ganze Weiler „durchkämmt“, um jeder Ueberraschung von links und rechts, oben und hinten mit Feuer begegnen zu können. Zens. Nr. N V 12160



Das bereits ans Feindufer gebrachte Mg. muss vorverlegt werden und wird nun von kräftigen Fäusten gepackt, um nach rechts vorn gebracht zu werden, wo es die ganze Strasse beherrschen kann. Zens.-Nr. NV 12128



In Sekundenschnelle aus der Deckung eines Scheunentors in die nächste Deckung — so wird Haus um Haus abgesucht, ohne dass ein Feind viel Möglichkeiten hätte, ihn einzusehen
Zens.-Nr. NV 12030



Kurzbildbericht von einem Stosstruppunternehmen

Das Gesicht des Stosstruppsoldaten nach dem Gefecht — etwas ausgepumpt, wie es nach einer mit Hingabe gelösten Aufgabe nicht anders zu erwarten ist

Die Brückenmauer als Flankenschutz benützend, arbeitete sich der erste hinüber, den Blick nach rechts und links werfend, bereit, das Feuer zu eröffnen, den Kampf vorzutragen

Zens.-Nr. NV 12163 und 11869

